

Presseinformation des BVSK

08/2009

BVSK und LVS Bayern vereinbaren enge Kooperation

BVSK und LVS Bayern haben eine Intensivierung der bisherigen Zusammenarbeit vereinbart. Der LVS Bayern wünscht für seine Mitglieder eine bestmögliche Betreuung auch in den Fachbereichen. Im Fachbereich Kfz wurde daher eine Kooperation mit dem BVSK angestrebt, der bereits heute annähernd 1.000 Kfz-Sachverständige fachlich betreut.

LVS-Präsident Czapka und BVSK-Präsident Brockmann freuen sich über die Kooperation, die nicht nur eine Zusammenarbeit auf dem Kfz-Sachverständigensektor beinhaltet, sondern auch Möglichkeiten der politischen Vertretung des LVS Bayern auf den BVSK überträgt.

Kfz-Sachverständige des LVS können künftig auf Informationen des BVSK zurückgreifen, vergünstigt die Mitgliedschaft im BVSK erwerben und an den vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangeboten des BVSK teilhaben.

BVSK-Geschäftsführer Fuchs wies darauf hin, dass es gerade heute wichtig sei, alle qualifizierten Kräfte im Kfz-Sachverständigenwesen zu konzentrieren. Der BVSK hofft, dass die Kooperationsvereinbarung mit dem LVS Bayern Vorbild auch für weitere Kooperationen mit anderen Verbänden sein kann.

Die Vorstände vereinbarten einen regelmäßigen Meinungsaustausch. Darüber hinaus wird man prüfen, ob eine Kooperation auch in anderen Bereichen möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e. V. – BVSK –
Kurfürstendamm 57, 10707 Berlin, Telefon: 030/ 25 37 85-0, Telefax: 030/ 25 37 85-10, E-Mail: info@bvsk.de